

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Der Volksfreund. 1901-1932 1913**

152 (3.7.1913) Zweites Blatt



**Gerichtszeitung.**

\* Mannheim, 2. Juli. Vier Ausländer, welche die hiesige Ingenieurschule besuchen, haben, wie seinerzeit gemeldet wurde, zwei hiesige Kaufleute abends auf dem Nachhausewege in gemeiner Weise beschimpft und sie dabei mit den Titeln „Deutsche Hunde“ und „Deutsche Schweine“ belegt. Dabei mißhandelten sie auch die beiden jungen Deutschen. Dieser Vorgang hatte nun ein Nachspiel vor dem hiesigen Schöffengericht, vor dem sich die vier Russen, die in so rüchichtsloser Weise das ihnen in Deutschland gewährte Gastrecht mißbrauchten, wegen Körperverletzung und Beleidigung verantworten mußten. Das Gericht verurteilte den Viktor Brich aus Kiew und den Johann Baruch aus Warschau zu je 4 Wochen Gefängnis und 20 Mk. Geldstrafe. Bezüglich der beiden anderen Angeklagten erfolgte Freisprechung.

\* Offenburg, 2. Juli. Das Schöffengericht hat kürzlich gegen eine Anzahl Burschen, die den Ausichtsturm auf der ungefähr 600 Meter hohen Branden in schlimmster Weise beschädigten und befanden, eine schwere, aber gerechte Strafe ausgesprochen. Die sieben jungen Leute waren von einem staalichen Waldhüter dabei erwischt worden, wie sie ihre Vandalentätigkeit ausübten. Als der Waldhüter einen der Burschen erfaßte, um die Personalien festzustellen, wurde er von der Motte bedroht und konnte sich nur durch Vorhalten des geladenen Gewehrs der Angriffe erwehren. Das Schöffengericht verurteilte den Anführer der Burschen, einen 24jährigen Blechnetzgeffellen, zu einer Woche Gefängnis und die anderen sechs Burschen (einen Blechnetzgeffellen, 2 Blechnetzlehrlinge, 2 Fabrikarbeiter und 1 Tagelöhner) zu Geldstrafen von 25—80 Mk.

**Aus dem Lande.**

\* Neuburgweier, 1. Juli. Trotz des schlechten Wetters konnte der hiesige Arbeitergesangverein „Liederkrone“ am letzten Sonntag sein diesjähriges Gartenfest abhalten. Der Verein kam mit dem, was der Tag brachte, zufrieden sein. Es sind erschienen: „Bundschuh“, „Mörch“, „Gleichheit“, „Friedheim“ und „Freundschaft“ Rüppurr. Sämtliche Brudervereine haben ihr Möglichstes dazu beigetragen, um unser Fest zu verschönern, wofür ihnen auch an dieser Stelle bestens gedankt sei.

\* Neutrich (Amt Triberg), 1. Juli. Durch Feuer wurde der fogen. Milianshof im Wagnerstal vollständig zerstört. Die das Haus bewohnende Familie des Tagelöhners Kern ist nicht verfehrt und konnte gar nichts retten. Das Haus selbst gehört dem Domänenratar und ist verfehrt. Die Brandursache ist unbekannt.

\* Heilberg, 2. Juli. Heute früh landeten hier zwei Flieger, von denen der eine aus Köln, der andere aus Darmstadt kam. In einem Hause der Steingasse sprang gestern früh ein geistesgestörter Mann aus dem Fenster seiner Wohnung. Obwohl der Kranke ca. 10 Meter hoch absprang, erlitt keine wesentlichen Verletzungen.

\* Hilsbach, A. Heilberg, 2. Juli. Die in der hiesigen Gemeinde tätige „Gänsefelle“, ein 24jähriges Mädchen, machte ihrem Leben durch Ertränken ein Ende.

\* Lahr, 2. Juli. Zur Warnung vor wichtigtuenden, unbedachten Äußerungen mag folgender Fall dienen, der dem

„Lahrer Anz.“ aus Schmieheim berichtet wird. Nach seiner Musterung machte ein dortiger Militärpflichtiger zu seinen Kameraden die Bemerkung: „Ganze hen se mi, aber frage tun se mi nit.“ Die Äußerung hörte ein Mitglied der Ersatzkommission, auf deren Veranlassung hin der Rekrut sofort als unlieberer Heerespflichtiger in das Regiment nach Offenburg gesteckt wurde. Die Dienstzeit von jetzt bis Oktober wird nicht in Anrechnung gebracht.

\* Lahr, 2. Juli. Der Bürgerausschuß lehnte das Vermächtnis, welches der in Vilsfranche verlebene Herr Albert Caroli der Stadt Lahr zugewiesen hatte, bei zwei Stimmhaltungen einstimmig ab.

\* Reppenhöfen, A. Neustadt i. Schw., 2. Juli. Die in den 30en Jahren stehende Frau des Restaurateurs Schopferer warf sich, während der Mann auf dem Felde weckte, unter einen nach Donaueschingen gebenden Zug. Die Frau wurde überfahren und sofort getötet. Das Motiv zur Tat ist nicht bekannt.

\* Ronsdorf, 2. Juli. Der 52jährige Oberpostkaffner Fr. X. Morath stürzte so unglücklich vom Rad, daß er an einen Mannespeiler flog. Er erlitt einen Schädelbruch und war sofort tot.

\* Donaueschingen, 2. Juli. In dem Oekonomieggebäude des Wagners Schneider brach Feuer aus, welches das Gebäude vollständig einäscherte.

\* Leopoldshöhe, 1. Juli. Wie noch bekannt, wurden seinerzeit von der Strafkammer wegen des Eisenbahnunfalls bei Leopoldshöhe die Angeklagten in dieser Sache, Gettlingen und Argast, zu Gefängnisstrafen von 4 bezw. 11 Monaten verurteilt. Ihre an das Reichsgericht gegen diese Entscheidung eingelegte Revision ist verworfen worden.

**Landwirtschaftliches.**

\* Sinsheim, 2. Juli. In der Gemeinde Borgen blüht die Schneckenzüchterei. Es bestehen dort nicht weniger als fünf Schneckenzüchtereien. Durch die Konkurrenz wurde der Preis für das Hundert gegen das Vorjahr schon um 10 Pfg. erhöht und beträgt jetzt 40 Pfg. Die gesammelten Weinbergschnecken werden größtenteils nach Frankreich verschickt, wo sie als Delikatesse gelten und gut bezahlt werden.

\* Schiedsgericht der Landwirtschaftskammer. Alljährlich gehen den Landwirten große Beträge durch Führung von Prozessen verloren, deren Streitgegenstände ihrem Wert nach sehr häufig verhältnismäßig geringfügig sind. Die Landwirtschaftskammer hat nunmehr eine Einrichtung geschaffen, die dazu dienen soll, eine Schlichtung von Rechtsstreitigkeiten unter Umgehung des Prozeßweges herbeizuführen. Wir fordern die Landwirte auf, von derselben recht zahlreich Gebrauch zu machen.

\* Von der bad.-schweiz. Grenze, 27. Juni. Aus dem Briedal wird berichtet: Die Kirchengemeinde wird dieses Jahr in Briedal sehr gering ausfallen. Nur ganz vereinzelt kommt es vor, daß man ein Baum antrifft, der noch einige Früchte trägt; durch die Fröste im April sind die Blüten fast durchweg vernichtet worden. Der Einnahmeausfall durch ein Kirchengemeindejahr macht in Briedal über 100 000 Fr. aus, gibt es doch Gemeinden, die in guten Jahren für 10 000 und mehr Franken Kirchen verkaufen konnten.

**Ausverkauf Adlerstrasse 18a**

Das ganze Warenlager, bestehend aus **Herren- u. Knaben-Anzügen, Hosen, Lüster-Leinenjoppen, sow. Arbeiter-Kleidung** für jeden Beruf, soll in Kürze geräumt werden, gebe daher obige **Artikel zu staunend billigen Preisen ab.**

**Ausverkauf Adlerstrasse 18a.**

**Wer Geld sparen will**

der laufe seine getragene Herren- und Damenkleider, Schuhe, Stiefel, Weitzug nur in dem **An- u. Verkaufsgeschäft** von **Arnold Schap, Zähringerstrasse Nr. 35.**

**Herrenfahrrad** mit Freilauf u. eine Nähmaschine, preisw. zu verkaufen. Schützenstr. 67, 4. St. l.

Verlässigt bei den Einkäufen in erster Linie die Inserenten dieses Blattes.



Sonntag, den 6. Juli d. J., findet unser diesjähriger

**Vereins-Ausflug**

ins Murgtal (Weissenbach-Fortbach-Bermersbach) statt. Abfahrt 7<sup>10</sup> Uhr vom Hauptbahnhof. Für Frühstück ist Vorrat mitzunehmen. Hierzu laden wir unsere Mitglieder nebst Familien-Angehörigen, sowie Freunde und Gönner zu zahlreicher Beteiligung ein. Fahrgehd etwa 2 Mk.

Der Vorstand.

**Arbeitergesangverein Freundschaft Rüppurr.**

**PROGRAMM**

**zum 20. Stiftungs-Fest.**

Sonntag den 6. Juli.

5 Uhr morgens: Tagrevue.  
Von 10 Uhr ab: Empfang der auswärtigen Vereine.  
Präzis 11 Uhr: Festkonzert im Bahnhofhotel.  
1/2 2 Uhr: Aufstellung zum Festzug.  
3 Uhr: Liedervorträge der einzelnen Vereine auf dem Festplatz.  
9 Uhr abends: Festball im Bahnhofhotel und Eichhorn.

Montag den 7. Juli.

Vorm. 10 Uhr: Frühschoppen - Konzert auf dem Festplatz.  
Nachmittags: Volks- und Kinderbelustigung.

Hierzu laden wir die Arbeiterschaft von Karlsruhe und Umgebung, sowie Freunde und Gönner des Vereins freundlichst ein. 1970

Der Vorstand.

**Weingarten. Wirtschafts-Eröffnung u. Empfehlung.**

Der geehrten Einwohnerschaft sowie dem titl. Publikum von auswärts zur ergebenen Kenntnis, daß ich in meinem Hause, **Edle Kanal- und Friedrich Wilhelmstraße** eine

**Wirtschaft**

eröffnen und betreiben werde. Es wird mein eifrigstes Bestreben sein, durch Verabreichung von prima Speisen und Getränken und aufmerksame Bedienung mir das Zutrauen meiner Gäste zu erwerben und bitte um geneigten Zuspruch.

**Feierliche Eröffnung**

wobei die Feuerwehrkapelle konzertieren wird, am **Sonntag, den 6. Juli abends.** 1962

Hochachtungsvoll **Aug. Hill, Besitzer.**

Durlacher Allee 45, 3. St. r., ist ein gut möbl. Zimmer billig zu verm. 1961

**Aquarium** kleines, zu kaufen gesucht. Luitpoldstraße 29, 3. Stod. bei Resebrod.

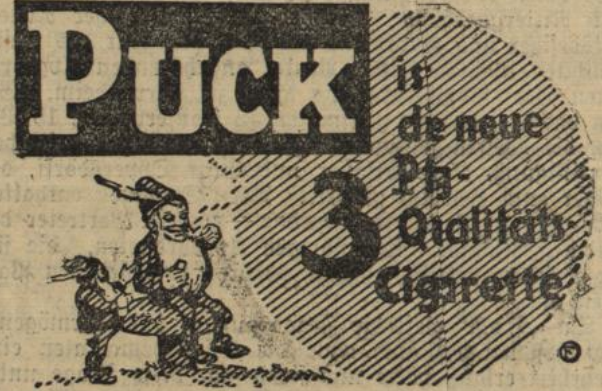
**Wohnung zu vermieten.**

Mühlburg, Uferweg Nr. 26 Nähe des Rheinhafens, sind 3 Zimmer, 1 Küche, 1 Speisek. 1 Schweinestall und Garten auf 1. August zu vermieten. 1971

\* Maul- und Klauenfeuche. im Reichsgesundheitsamt in Berlin tagte die durch eine Reihe von Sachverständigen verstärkte Veterinärkommission des Reichsgesundheitsamts, um ihr Urteil über den Wert einiger Verfahren zur Bekämpfung der Maul- und Klauenfeuche abzugeben. Den Beratungen lagen die Ergebnisse eingehender praktischer Versuche zugrunde, die mit den Verfahren seit dem Oktober vorigen Jahres durch die Veterinärabteilung des kaiserlichen Gesundheitsamtes gemacht waren. Sie führten zu dem Ergebnis, daß es bisher noch nicht gelungen ist, den Erreger der Maul und Klauenfeuche zu finden.

Verantwortlich: Für den politischen Teil, Partei, Rechte Nachrichten und Feuilleton: Wilhelm Hüb; für den übrigen Teil: Hermann Kadel; für die Inserate Gustav Krüger; alle in Karlsruhe, Luisenstraße 24.

**Geschäftliches.**



**Billige Kinderstiefel**

- Rindbox mit Derby, breite Form 3 95  
81/85 4 45 27/80
- Rindbox prima Ausführung Reform-Fasson 4 95  
81/85 5 45 27/80
- Braun Chevrette 4 25  
Derby-Lackkappe 81/85 4 75 27/80

**Reform-Sandalen**

- mit kl. Fehlern
- 28/26 27/80 31/35 36/40
- 1.95 2.25 2.75 2.95

**Jos. Eftlinger**  
Kaiserstrasse 48.

**Geschäfts-Verlegung und Empfehlung.**

Meiner werten Kundschaft sowie einem titl. Publikum die höf. Mitteilung, daß ich mein

**Möbel- u. Ausstattungsgeschäft**

von Berberstr. 35 nach den bedeutend größeren Lokalitäten **17 Schützenstraße 17** verlegt habe. 1959

Empfehle mein reichhaltiges Lager in kompletten Einrichtungen sowie Einzelmöbel unter Garantie bester Verarbeitung zu billigsten Preisen.

**Günstigste Zahlungs-Bedingungen.**

**E. Pistiner**  
Möbel- und Ausstattungshaus  
17 Schützenstraße 17.

# Sängerbund Vorwärts

18 90

Karlsruhe

Sonntag, den 13. Juli, nachmittags 3 Uhr, auf dem städtischen Kinderspielplatz im Stadtwald (5 Minuten hinter dem Wasserwerk)

## Grosses Kinderfest

anschliessend

## Grosser Kinderfestzug

mit Prämierung der schönsten dekorierten Kinder- und Sportwagen. (8 Preise.)

Mitwirkung von 2 Musikkapellen.

Aufstellung nachm. 1/2 Uhr beim Tivoli. Abmarsch punkt 2 Uhr durch die Rüppurrer-, Schützen-, Werder-, Marien- und Augartenstrasse zum Festplatz. Anschliessend hieran

## Volksbelustigung

mit Unterhaltungsspielen: Glücksrad und Messerringwerfen. Aufführungen von Kinderreigen u. Kinderchören, ferner Kinderspiele: wie Kletterbaum, Fassreiten, Armbrust- und Gewehr-schiessen, Topf-schlagen, Taubenstechen, Ballwerfen, Sacklaufen usw.

## Grosse Festbretzel-Verteilung.

Bei eintretender Dunkelheit Lampionzug zurück zur Stadt.

Für zahlreiche Sitzgelegenheit, gute Bewirtung (ff. Schremp hell und dunkel), sowie Speisen zu Tagespreisen ist reichlich Sorge getragen.

Hiezu laden wir unsere verehrl. Mitglieder, Partei-, Gewerkschafts- und Sangesgenossen, sowie Gönner des Vereins nebst Angehörigen freundlichst ein.

1945

### Der Vorstand.

NB. Für die teilnehmenden Kinder werden am Tage des Festes von vormittags 10 Uhr bis nachmittags 3/4 Uhr im Vereinslokal, „Deutsche Eiche“, Augartenstr. 60, Festabzeichen verabfolgt, welche zur kostenlosen Abgabe eines Tragstabes, Mitwirkung bei den Kinderspielen (werden Geschenke verabfolgt) und einer Festbretzel berechtigen. Preis des Abzeichens 10 Pfg. Dasselbe wird an alle Kinder oder deren Eltern zur angegebenen Zeit abgegeben. Der Obige.

## Volkschauspiel Detigheim b. Rastatt (in Bad.)

# Wilhelm Tell

von Friedrich von Schiller.

Aufführung: Jeden Sonntag vom 25. Mai bis 5. Oktober, ferner am 9. Juli, 15. und 27. August auf grossartiger Naturbühne im Walde. Zuschauertraum mit 3500 Sitz- und 500 Stehplätzen gegen alle Witterungseinflüsse geschützt.

Anfang 1/2 3 Uhr Ende 1/2 7 Uhr Preise der Plätze: Stehplatz 50 Pfg., Sitzplatz 1 M., 2 M., 3 M. Beste Zugverbindung für Hin- und Rückfahrt: ab Karlsruhe 12<sup>00</sup>, 12<sup>15</sup>, 12<sup>30</sup> Uhr, für Rückfahrt: ab Detigheim 7<sup>00</sup>, 8<sup>00</sup>, 9<sup>15</sup>, 10<sup>15</sup> Uhr.

Verkauf: Detigheim: Theaterbureau, Tel. 61 Rastatt: Karlsruhe: Herder'sche Buchhandlung, Tel. 1286, Zeitungskiosk beim Hotel „Germania“, Tel. 600, Zeitungskiosk beim Mühlbäcker; Mannheim: Godel'sche Hofmusikalienhandlung, Tel. 1033; Bruchsal: Reilbach, Freiseur beim Bahnhof; Forstheim: D. Nieder's Buch- und Musikalienhandlung, Tel. 193; Durlach: Sprachlehrer Dreans, Bismarckstr. 15; Ettlingen: Schneider, Restauration; Rastatt: Buchhandlung Eger; Gaggenau: C. Kraus, Buchbinderei und Papierhandlung; Baden-Baden: Kühn, „Zu den 3 Eichen, (Baden-West). 1967

In den auswärtigen Vorverkaufsstellen wird ein kleiner Zuschlag erhoben.

Mittwoch, den 9. Juli:

Allegemeiner Festspieltag.

Arbeiter! Agitiert für den Volksfreund.

**Juli**  
**7**  
**Montag**  
Beginn meines  
**Inventur-Verkaufs.**  
**Julius Löwe**

## 10% in Doppelten Rabattmarken

auf alle reguläre Waren.

Durch grosse Preisermässigung biete ich eine selten billige Kaufgelegenheit.

Einmaliges Angebot. Gelegenheitskauf.

Ein grosser Posten garantiert **Original-Reste**

und 1/2 Stücke mod. **Herren-Anzugs-Stoffe**

Serie I	Serie II	Serie III	Serie IV	
3 <sup>50</sup>	4 <sup>85</sup>	6 <sup>50</sup>	7 <sup>85</sup>	per Mtr.

Diese Preise haben nur während des Inventur-Verkaufs Gültigkeit.

Die Reste, nur gute Qualitäten sind ausreichend zu:

Herren- u. Knaben-Anzügen sowie Paletots, einz. Joppen, Hosen, Westen etc. ferner zu Damenkostümen und Kostümröcken.

## Anzüge

nach Mass

anerkannt vorzüglicher Schnitt und Sitz

45.- 50.- 55.-  
60.- 65.- etc.

1 Posten Herren- und Knaben-Anzüge letztere in Woll- und Waschstoff mit 20% bis 50% Rabatt.

Sport-Anzüge, Touristen-Pelerinen, einz. Hosen u. Westen, Waschjoppen u. Lüster-Saccos, Knaben-Waschblusen u. Hosen, Trikot-Unterleider, bewährte Qualitäten, Herren-Wäsche, Krawatten etc.

Schürzen schwarz, weiss und farbig für Frauen und Kinder enorm billig.

Damen-Blusen und Kinder-Kleider in weiss und farbig zu und unter Verkaufspreis

Damen-Hemden, Beinkleider, Untertaillen, Nacht-Jacken — Bettwäsche, Woldecken, Tischdecken, Bettuch-Leinen, Damast, Kattun, Barchent und Drell, Bettfedern, Gardinen, Tischwäsche.

Damen-Kleider- und Blusen-Stoffe sehr preiswert. Reste teils zu Verlustpreisen.

# Julius Löwe

Werderplatz  
**25**  
KARLSRUHE.

# Bucherer

empfiehlt

## Neues Sauerkraut

Pfund 15 Pfg.

## Neue Görzer Kartoffeln

3 Pfund 20 Pfg.

10 Pfund 65 Pfg.

## Neue Bismarckheringe

Stück 10 Pfg.

# Bucherer

Filialen:

Durl. Allee 32, Gerwigstr. 10, Rudolfstr. 1, Humboldtstr. 22, Zähringerstr. 21, Durlacherstr. 56, Kronenstr. 10, Markgrafenstr. 40, Moränenstr. 17, Marienstr. 58, Schützenstr. 37, Bürgerstr. 6, Goethestr. 23, Körnerstr. 9, Rulheim, Hauptstr. 78. Aue bei Durlach, Eise Adler- und Waldhornstr.

## Wilhelmstraße. Auf 1. Oktober fribl.

## Sinterh.-Wohnung

2 Zimmer mit Gas u. an II. Bam. Näheres Kurventraße 15, II.

## Adolf Bliestle (Jung)

Wieslandstr. 14, empfiehlt sein

## Feiseur- u. Zigarrengeschäft.

Gute und saubere Bedienung. Anfertigung sämtl. Haararbeiten und Ankauf von Birrhaaren.

## Pol. Bett, kompl. mit Federbett 25 M., 2 hochf. Betten m. 3 teil. Matr.

a 40 M.

Ludwig Wilhelmstr. 18, Hof.

## Berkaufe

fortwährend gut erhält. Herren- und Frauen-Kleider, gut gemachte Schuhe, Stiefel in eigener Schuhmacherwerkstatt. 10

Frau Streckfuß Durlacherstr. 79.

## Divans!

Große Auswahl in neuen Plüsch-Divans von 35 und 40 Mfr. an, hochf. mod. Dessins von 55 Mfr. an. (Reine Fabrikware.) Gebe extra noch 1777

10% Rabatt

bis 10. Juli. Polstermöbelhaus R. Köhler, Schützenstr. 25.

## Trunksüchtige und deren Angehörige

wenden sich an die Beratungsstelle für Alkohol-Kranke Rathaus II. Stock Zimmer 92 a. Eingang Zähringerstrasse Kostenfreie Auskunft an jedermann. Sprechzeit von 12 bis 1 Uhr.

## Heinens Apfelmoststoff

ist der beste.

Sie bereiten solchen sehr gut folgenden machen:

Zu 150 Liter guten Most:

- 1 Badet Heinen's Apfelmoststoff mit Gultschin 4.-
  - 22 Pfd. Kristallzucker 4.84
  - 22 Pfd. Bierhefe für 0.10
  - 1/2 Pfd. getrocknete Heidebeeren 0.75
  - 553 M. 9.69
- beträgt die Auslage im ganzen. Auf das Liter gerechnet ca. 6 1/2 Pfg. steht Ihnen der Liter guter rotweinfähiger Most.

## Luger und Filialen

in Karlsruhe: Marienstr. 68; Durlach: Hauptstr. 68; Friedrichstr.; Wolkestr.; Gröningen: Kirchstr.; Bismarckstr.; Aue, Zöhligen, Grünwettersbach etc.

# Carl Schöpf Karlsruhe Marktplatz.

Beginn: 1. Juli. — Schluss: 19. Juli

## Großer Saison-Ausverkauf.

Der Ausverkauf umfasst alle Abteilungen. Sämtliche Bestände aus letzter Saison in Modewaren, Damen- und Kinder-Konfektion, Wäsche, Schürzen, Teppiche, Gardinen etc. sind für diesen Zweck bestimmt. Die vorhandenen grossen Vorräte — besonders in Konfektion und Kleiderstoffen — sollen während des Ausverkaufs durch ganz besonders niedere Preise möglichst schnell reduziert werden, es sind deshalb im Interesse eines sicheren Erfolges für möglichste

### Total-Räumung

durchweg ganz enorme Preisherabsetzungen vorgenommen worden.

#### Damen-Konfektion

Im Ausverkauf einige 1000 Stück

Jacken-Costume von M 24.— bis M 190.— herabgesetzt auf netto . . . . . M 9.75 bis 95.—  
 Tailen-Kleider von M 18.50 bis M 175.— herabgesetzt auf netto . . . . . M 9.75 bis 75.—  
 Leinen- u. Frotté-Kleider von M 20.— bis M 80.— herabgesetzt auf netto . . . . . M 7.— bis 35.—  
 Costume-Röcke von M 4.75 bis M 60.— herabgesetzt auf netto . . . . . M 2.20 bis 30.—  
 Unterröcke von M 1.75 bis M 65.— herabgesetzt auf netto . . . . . M .95 bis 38.—  
 Morgenröcke, Matinées von M 5.50 bis M 45.— herabgesetzt auf netto . . . . . M 2.50 bis 28.—

Staub-Mäntel in allen Farben von M 11.50 bis 48.— herabgesetzt auf netto . . . . . M 5.75 bis 32.—  
 Spitzen- u. seid. Paletots von M 29.50 bis 125.— herabgesetzt auf netto . . . . . M 18.50 bis 75.—  
 Farbige Paletots von M 9.50 bis M 75.— herabgesetzt auf netto . . . . . M 5.75 bis 35.—  
 Tüll- u. seidene Blusen von M 12.— bis M 58.— herabgesetzt auf netto . . . . . M 6.50 bis 30.—  
 Mousseline- u. Voile-Blusen von M 5.— bis 28.— herabgesetzt auf netto . . . . . M 2.75 bis 18.—  
 Wasch-Blusen von M 1.75 bis M 24.— herabgesetzt auf netto . . . . . M .95 bis 15.—

Mindestens **25%** auf alle nicht besonders reduzierten ganz neuen Konfektionsstücke einschliesslich Hochsommer-Konfektion Mädchen-Konfektion Knaben-Konfektion für das Alter von 2—14 Jahren.

#### Kleider- und Blusenstoffe

#### Waschstoffe u. Mousseline

5 Preise für das ganze Sommer-Lager, einfarb., sowie moderne Fantasie Stoffe, Streifen u. Bordüren, ohne Rücksicht auf den tatsächlichen Wert

Serie I	Serie II	Serie III	Serie IV	Serie V
75 % netto	1.00 netto	1.50 netto	1.90 netto	2.50 netto

5 Preise für Mousseline imit., Wollmousseline, Leinen, Zefir etc. — ohne Rücksicht auf die Einkaufspreise —

Serie I	Serie II	Serie III	Serie IV	Serie V
25 % netto	38 % netto	48 % netto	65 % netto	85 % netto

Mindestens **10%** auf alle nicht in Serien eingeteilten Vorhangstoffe, weiss, crème u. bunt Brise-Bise Kongress-Stoffe Tüll-Stores Spachtel-Stores Rouleaux

Kleider- und Blusenstoffe, Waschstoffe, Wollmousseline etc.

Schlafdecken	Weisse Hemden-tuche	Tafeltücher	Weisse und farbige Damenwäsche
Stepdecken	Gebleicht Halb-leinen	Servietten	Weisse und farbige Kinderwäsche
Bettdecken	Gebleicht Leinen	Teegedecke	Trikotagen
Bodenteppiche	Weisse Bett-damaste	Handtücher	Herrn-Nachthemden
Bettvorlagen	Weisse Piqués	Tischdecken in Tuch Plüsch und Leinen.	Fertige Kissenzüge
Wachstuche	Weisse Croisés		Fertige Schürzen

Verkauf nur gegen bar. **33 1/3 % Rabatt** auf alle Stoff-Reste bis 6 Meter **33 1/3 %** Keine Ansichtsendungen.



**Mein Aussehen wird jeden Tag besser!**

Morgens 7 Uhr und nachmittags 4 Uhr nehme ich Quieta-Kaffeersatz. Er schmeckt wie Bohnenkaffee, regt nicht auf und kräftigt.

Um 10 Uhr als Frühstück und abends zum Nachtessen nehme ich eine Tasse Quieta-Krafttrunk. Ich kenne kein angenehmeres und nahrhafteres Getränk. Zur Abwechslung nehme ich auch Quieta-Nährsalztee. Er schmeckt wie chinesischer Tee und wirkt äusserst wohltätig auf die Gesundheit.

Viermal täglich aber nehme ich einen Esslöffel voll Quietamalz.

Meinem Beispiele folgt meine ganze Familie und seitdem ist mein Mann nicht mehr nervös, die Kinder gedeihen prächtig und **ich blühe wieder auf wie eine Rose.**

Die Quieta-Nährsalzpräparate enthalten die wichtigsten Nährsalze, Kalk, Eisen, Phosphor, in löslicher, leicht assimilierbarer Form. Sie sind ärztlich warm empfohlen. Man fordere stets ausdrücklich die ges. gesch. Marke Quieta von den Quietawerken Bad Dürkheim.

**Milch-Zentrale**  
 des landwirtschaftl. Genossenschaftsverbandes  
 Lanterbergstr. 3 Karlsruhe Telephon 279

offeriert billigste Lieferung von

Ia Tafelbutter per Pfd. 1.40 M.  
 bei 10 Pfd.-Abnahme bedeutende Ermäßigung.

II. Qualität Butter 1.20 M. per Pfd.

Magermilch 10 Pfg. per Liter,  
 Sauermilch und Buttermilch 10 Pfg. per Liter,  
 Weisse Käse und Trinkeier,  
 Vollmilch, offen 24 Pfg., in Flaschen 26 Pfg.

Alles frei ins Haus geliefert. 1766

**Carl König**  
 Dentist  
 KARLSRUHE, Kaiserstrasse 124b.  
 Telephon 2451.

Künstliche Zähne, Plombieren,  
 Zahnziehen.

**Milch-Zentrale**  
 Lanterbergstr. 3 Karlsruhe Telephon 279.

**Drucksachen** fertigt an **Stuhlflächerei**  
 Buchdruckerei Volksfreund, S. Laninger, Marienstr. 75, 4.



**Weltwohl**  
 Hopfen-Aepfel-Bräu

Ein neues, fast alkoholfreies Erfrischungsgetränk. Hergestellt aus nur besten Aepfeln u. Hopfen.

**Brauerei C. Franz Rastatt**

**Niederlage bei:**  
**A. Müller, General-Vertrieb für Mühlburg,**  
 Karlsruhe u. Umgebung, Rheinstraße 42. — Telephon 1233. 1105

Baumann, J., Leffingstr. 78  
 Beckert, Otto, Dwe., Waldstr. 89  
 Bernhart, Peter, Kolonialwaren, Waldhornstr. 68  
 Braun, Fr., Augartenstr. 83  
 Burger, Alex., Grenzstr. 8  
 Daus, Fr., Augartenstr. 48  
 Dolland, Josef, Schillerstr. 48  
 Dürr, Ludw., Morgenstr. 28  
 Eisele, Georg, Marienstr. 68  
 Gröber, Fr., Durlacherstr. 55  
 Habermeyer, Fr., Schützenstr. 89  
 Kaufmann, E., Morgenstr. 8  
 Kegele, Josef, Kriegstr. 182  
 Keilmann, G., Ede Seminar- u. Bismardstr. 46  
 Koeffer, Carl, Friedrichsplatz 11  
 Koserer, G., Schillerstr. 83  
 Kopf, Friedrich, Bähringerstr. 64  
 Kuder, Franz, Luisenstr. 16  
 Kast, Franz, Rühlstr. 1  
 Kaufmann, St., Gottesauerstr. 35  
 Klener, Marie Bw., Scheffelstr. 47  
 Kocher, Emil, Roonstr. 82  
 Kolling, Anna, Georg-Friedrichstr. 82  
 Kuhn, Str., Schützenstr. 40  
 Kuhl, Carl, Goethestr. 50  
 Meyer, Hofalte, Uhlandstr. 8

Menz, Otto, Durlacherstr. 6  
 Mühlke, Jak., Douglasstr. 23  
 Neumeier, Franz, Körnerstr. 40  
 Noh, Anton, Amalienstr. 18  
 Nuber, Gottf., Benzstr. 13  
 Raibls, Martin, Wilhelmstr. 17  
 Rastatter, L., Werberstr. 81  
 Schaub, Marie, Bittelwe, Mathstr. 8  
 Schaar, Anton, Ede Leffing- und Sofienstr. 40  
 Scherer, E. Rast, Göttestr. 1  
 Schenk, Otto, Augartenstr. 56  
 Schmitt, J., Kapellenstr. 82  
 Schimmel, Thekla, Rellenstr. 19  
 Schorr, Adam, Roonstr. 17  
 Schurr, Emil, Klauprechtstr. 21  
 Seitter, Jakob, Waldstr. 40  
 Segewitz, J., Hirschstr. 35  
 Sickingler, E. J., Marienstr. 85  
 Stach, Lina, Luisenstr. 78a  
 Stenou, van Sofienstr. Ede  
 Seiter, Gebrüder, Drogerie, Ede Adlerstr. und Birtel  
 Werner, Ludwig, Brauerstr. 11  
 Wieland, Markus, Hirschstr. 10  
 Willener, F., Rudolphstr. 25  
 Zimmermann Peter, Kocherstr. 24  
 Zoller, W., Mathstr. 19.

### Verhalten bei Gasausströmungen.

Wir machen darauf aufmerksam, daß kein Raum, in welchem es nach Gas riecht, mit brennendem Licht betreten werden darf, gleichgültig, ob im Hause Gas eingerichtet ist oder nicht. Brennende Lichter und Feuerungen sind bei auftretendem Gasgeruch zu löschen. Auch müssen sofort die Fenster und Türen geöffnet und dadurch für ausgiebige Lüftung gesorgt werden. Insbesondere darf kein Lokal, in welchem Gasgeruch wahrgenommen wird, zu längerem Aufenthalt für Personen, namentlich zum Schlafen, benützt werden. Sofern sich die Ursache des auftretenden Gasgeruches nicht sofort erkennen und beseitigen läßt, ist umgehend das **Städt. Gaswerk I, Kaiserallee 11, Telephon 347** (Anschluß auch über das Rathaus), zu benachrichtigen.

Bei Umzügen ist streng darauf zu achten, daß nach Abnahme der Beleuchtungskörper die Decken- und Wandscheiben durch eingedraubte Verschlußklappen oder -Stopfen ordnungsgemäß verschlossen werden. Der Verschluß mittels Papier- und Korkstopfen ist unzulässig und gefährlich, weshalb wir dringend hiervon warnen.

Karlsruhe, den 21. Juni 1913. 1769

**Städtisches Gaswerk.**

**Billige Zigarren** im Feiseur- und Zigarrengeschäft **Wielandstr. 14.** 100 Stück zu 2.50, 3., 4.-Mk.

**Maschinenschriftliche** **Dreiviertelungen** aller Art schnell und zuverlässig **Melkenstraße 3, 2. St.** Fernsprecher Nr. 3423. 81